

VORANKÜNDIGUNG

Kurt Laubscher stellt aus

Am 27. September ist im Gourmetrestaurant des «Mövenpick» in Zürich «Baron de la Mouette» eine Ausstellung mit Bildern von Kurt Laubscher zuendegegangen, zugleich ist eine solche in Triesen in Vorbereitung.

Den Erfolg seiner Ausstellung sieht Kurt Laubscher, mit dem wir über seine Arbeiten sprachen, eindeutig in seiner Sujetreihe «Inspi-

HENNING K. FRHR. V. VOGELSANG

rationen der Gegenwart», wobei sich das Interesse der Besucher vor-

allem auf Wirtschaftsthemen konzentrierte. Für die Bankiers war das laut Kurt Laubscher Neuland, zumindest äusserten sich viele von ihnen überrascht. Obwohl die Bilder oft sehr kritisch oder ironisch mit dem umgehen, was den Bankern am Herzen liegt, wie man meinen sollte, setzten sie sich trotzdem sachlich und interessiert damit auseinander und scheuten die Diskussion des Konfliktstoffs nicht, gaben ihm sogar vielfach recht.

Einen eigenwilligen Schweizer Kunstmaler nennt die Zeitschrift Schweizer Gastronom den schon lange in Triesen ansässigen Kurt Laubscher, der bekanntlich mit seiner Gattin Silvia in Vaduz eine Offsetdruckerei betreibt. Unter dem Titel «Der gehobenen Gastronomie

auch mit Pinsel und Leinwand tief verbunden» schildert ein zweiseitiger und reich illustrierter Beitrag Leben und Ambitionen Kurt Laubschers.

In diesem Beitrag heisst es gegen Schluss: «Es lohnt sich denn auch in der Tat, nicht nur Laubschers Werke, sondern vor allem auch den Künstler selbst persönlich kennenzulernen. Eine Gelegenheit dazu bietet sich immer in Laubschers hauseigener Galerie im liechtensteinischen Triesen...». In der Runkelsstrasse 23 wird dort demnächst Gelegenheit dazu sein, und zwar bei seiner neuen Aquarell- und Ölbildausstellung am 30. und 31. Oktober und am 6. und 7. November, jeweils ab 14 Uhr!

Vaterland Die 12. Oktober 1993